

Nummer 21
20. Juni 2025
Jahrgang 52

Sonderausgabe

Inhalt

Amtliche
Bekanntmachungen
Seiten 347 bis 356

Amtliche Bekanntmachungen

Der Rat der Stadt tagt am Montag, dem 23. Juni 2025, 15:00 Uhr, in der Philharmonie - Mercatorhalle Duisburg, Landfermannstraße 6, 47051 Duisburg

Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr bei Frau Bürgermeisterin Linn (Rathaus Duisburg, Burgplatz 19, 47051 Duisburg, Anmeldung bitte in Zimmer 215) Fragen zu den Beratungspunkten zu stellen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 06.05.2025

Beschlussvorlagen

2. Beschlussfassung über Ausschussvorlagen

Berichterstatter zu den TO-Punkten

2 und 3:

Der Oberbürgermeister

3. 2. Lesung

Ethische Grundsätze für die Arbeit in politischen Gremien

4. Bestellung städtischer Mitglieder in die Trägerversammlung der gE „jobcenter Duisburg“
Berichterstatterin:
Ratsfrau Demming-Rosenberg -SPD-

5. Hauptversammlung der Stadtwerke Duisburg AG und der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG sowie Gesellschafterversammlung der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Jahresabschluss 2024, Konzernabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Ibe -CDU-

6. Gesellschafterversammlung der GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH;
hier: Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Sagurna -SPD-

7. Gesellschafterversammlung der Duisburg Business & Innovation GmbH;
hier: Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Mahlberg -CDU-
8. Gesellschafterversammlung der Duisburg Kontor GmbH (DK);
hier: Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Mahlberg -CDU-
9. Gesellschafterversammlung der Duisburg Kontor Hallenmanagement GmbH (DKH);
hier: Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Mahlberg -CDU-
10. Gesellschafterversammlung der SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH;
hier: Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Ratsherr Edel -SPD-
11. DCC Duisburg CityCom GmbH;
hier: Neufassung des Gesellschaftsvertrags
- Berichterstatter zu den TO-Punkten 11 bis 15:**
Der Oberbürgermeister
12. EnerVivo GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
13. Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein mbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
14. Solarport Duisburg GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
15. Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH;
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrags
16. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 2025 der Stabsstelle Wahlen (PO1200)
Berichterstatter:
Ratsherr von Häfen -SPD-
17. Jahresabschluss 2024
Berichterstatter:
Der Oberbürgermeister

18. Beschlussvorlage über die dargestellten Ziele und Handlungsempfehlungen für den Aktionsplan gegen Queerfeindlichkeit und Diskriminierung in digitaler Version
Berichterstatterin:
Ratsfrau Dr. Sirin -Grüne-
19. Platz der Kinderrechte
Berichterstatter:
Der Oberbürgermeister
20. Erhöhung der Zügigkeit des Albert-Einstein-Gymnasiums in Duisburg-Rheinhausen
Berichterstatter:
Ratsherr Edel -SPD-
21. Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026
Berichterstatter:
Ratsherr Immamura -AfD-
- Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026;
hier: Stellungnahme Personalrat Feuerwehr
- Mitteilungsvorlage-**
- Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026;
hier: Stellungnahme Schwerbehindertenvertretung
- Mitteilungsvorlage-**
- Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026;
hier: Stellungnahme Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit
- Mitteilungsvorlage-**
- Einstellung von Nachwuchskräften im Jahr 2026;
hier: Stellungnahme Personalrat „Innere Verwaltung“ (PIV), Jugend und Auszubildendenvertretung „Innere Verwaltung“ (JAV) und Gesamtpersonalrat
- Mitteilungsvorlage-**
22. Sprung über den Rhein – Integrierte Planung im Zuge der Ertüchtigung der L 237 und dem damit verbundenen Ersatzneubau der Brücke der Solidarität als auch der Straßenbahnneubaumaßnahme
Berichterstatter:
Ratsherr Friedrich -SPD-
23. Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) – geplante 3. Änderung;
hier: Information und Stellungnahme der Stadt Duisburg
Berichterstatter:
Ratsherr Friedrich -SPD-
24. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Bezirk Duisburg-Walsum
Berichterstatterin:
Ratsfrau Hoffmann -SPD-
25. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Bezirk Duisburg-Hamborn
Berichterstatter:
Ratsherr Haak -SPD-
26. Satzung zur Änderung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Ortsteil Duisburg-Marxloh
Berichterstatter:
Ratsherr Haak -SPD-
27. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Bezirk Duisburg-Meiderich/Beeck
Berichterstatter:
Ratsherr Sagurna -SPD-
28. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Bezirk Duisburg-Homberg/Ruhrort/Baerl
Berichterstatter:
Ratsherr Thewissen -SPD-
29. Satzung über das besondere Vorkaufsrecht an den Grundstücken im Bezirk Duisburg-Mitte
Berichterstatter:
Ratsherr Dr. Tacke -SPD-
30. Stadtneuerung Duisburg-Hochheide; hier: Anpassung der Gebietskulisse „Soziale Stadt Homberg-Hochheide“ STEP-Antrag 2025
Berichterstatter:
Ratsherr Thewissen -SPD-
31. Teilnahme der Stadt Duisburg an der Zeitreihenuntersuchung „Mobilität in Städten – SrV“; hier: Ergebnisse des SrV 2023 und Fortsetzung der Verkehrsbefragung
Berichterstatter:
Ratsherr Sagurna -SPD-
32. Neuaufstellung des 4. Nahverkehrsplans der Stadt Duisburg
Berichterstatterin:
Ratsfrau Demming-Rosenberg -SPD-
33. Straßenbau in der Straße Im Neuenkamp von Barbarastr. bis Obermarxloher Straße in Duisburg-Hamborn
Berichterstatter:
Ratsherr Thewissen -SPD-
34. Umbau Jägerstraße (K 30) von Höschensstraße bis Buschstraße in Duisburg-Rheinhausen
Berichterstatter:
Ratsherr Friedrich -SPD-
35. Ersatzinvestitionen in die kommunale Schieneninfrastruktur in NRW nach § 13 (1) ÖPNVG NRW – Umsetzung des Maßnahmenpakets 1; hier: Mehrkostenbeschluss
Berichterstatter:
Ratsherr Friedrich -SPD-
36. Ersatzinvestitionen in die kommunale Schieneninfrastruktur in NRW nach § 13 (1) ÖPNVG NRW – Umsetzung des Maßnahmenpakets 4; hier: Beschluss des vorzeitigen Baubeginns für die Maßnahmen des Gewerkes Fahrtreppen
Berichterstatter:
Ratsherr Friedrich -SPD-
37. Baubeschluss;
hier: Erneuerung / Sanierung der Dükeranlagen in den innerstädtischen Stadtbahntunneln als Bestandteil des grundsätzlich beschlossenen Erneuerungspaketes „Ersatzinvestitionen in die kom-

- munale Schieneninfrastruktur in NRW nach § 13 Abs. 1 ÖPNVG NRW“ gem. DS 20-0835
Berichterstatter:
Ratsherr Ernst -SPD-
38. Umsetzung der Planung zur LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet Duisburg
Berichterstatter:
Ratsherr Ernst -SPD-
39. Zuwendung nach § 12 ÖPNVG NRW -Investitionsmaßnahmen des ÖPNV;- hier: Hochrüstung Digitalfunk in den U-Bahntunneln in Duisburg
Berichterstatter:
Ratsherr Ernst -SPD
40. Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Grunewald Betriebshof“ - Stadtbahn Rhein-Ruhr, Bauabschnitt Duisburg, Stadtbahnlinie U79; hier: Baubeschluss zum vorgezogenen, zuwendungsunschädlichen Baubeginn auf Grundlage des Planungsbeschlusses vom 10.06.2024, Drucksache Nr. 24-0535
Berichterstatter:
Ratsherr Ernst -SPD-
41. 8. Änderung der Betriebssatzung des SVI
Berichterstatter:
Ratsherr Erdal -SPD-
42. Jahresabschluss 2024 sowie Konzernabschluss zum 31.12.24 der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR
Berichterstatter:
Ratsherr von Häfen -SPD-
43. Feuer- und Rettungswache 1A, Mercatorstraße 175, 47051 Duisburg; hier: Neubau durch die DIG Duisburger Infrastrukturgesellschaft mbH
- Berichterstatter zu den TO-Punkten 43 bis 48:**
Ratsherr Erdal -SPD-
44. Schulraumerweiterungsmaßnahmen i.R. der Erhöhung der Zügigkeit an der Herbert-Grillo-Gesamtschule in Duisburg-Hamborn;
- hier: Bau- und Ausstattungskosten für den Erweiterungsneubau Bauteil E zusammen mit Bauteil D und dem Rektorenhaus aus Bauteil B
45. Neubau der Erich-Kästner Gesamtschule Homberg am Standort Baumstraße; hier: Erweiterung des Planungsumfangs bis einschließlich Leistungsphase 7 HOAI und Erweiterung des Beschlussumfangs
46. Franz-Haniel-Gymnasium, Wilhelmstraße 25, 47198 Duisburg; hier: Abriss und Neubau der Sporthalle
47. Planung einer neuen Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ am Standort Hitzestraße 23-25 in 47055 Duisburg; hier: Erweiterung des Planungsumfangs auf Sporthalle, Trainingswohnung und Parkplatz und Erweiterung der zu bearbeitenden Phasen bis Leistungsphase 7 HOAI sowie Entkernungskosten Bestandsgebäude
48. Planung einer Grundschule in der Werthauser Straße in Duisburg Rheinhausen; hier: Erweiterung der Planungsleistungen bis Leistungsphase 7 HOAI
49. Barrierefreie und klimagerechte Ertüchtigung des Jugendzentrums Regionalzentrum Nord RIZ, Marienstraße 16a in 47169 Duisburg; hier: Mehrkostenbeschluss und Änderung der Planung
Berichterstatter:
Der Oberbürgermeister
50. Deutsche Oper am Rhein, Theatergemeinschaft Düsseldorf/Duisburg gGmbH (DOR); hier: Weiterführung des Gesellschaftsvertrages ab der Spielzeit 2027/2028
Berichterstatter:
Ratsfrau Najafi Tonekaboni -Grüne-
51. Theater Duisburg – Vorbereitende Prüfungen zur Herbeiführung eines Grundsatzbeschlusses
Berichterstatter:
Bürgermeisterin Klabuhn -SPD-
52. Förderung im 5-Standorte Programm für das Vorhaben Technologie-Quartier Wedau
Berichterstatter:
Ratsherr Mahlberg -CDU-
53. Taxigewerbe - Änderung der Taxen-Tarifverordnung
Berichterstatter:
Ratsherr Griebeling -CDU-
54. 8. Änderung der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Duisburg (Sicherheits- und Ordnungsverordnung)“ vom 25.09.2012; hier: Anpassung an die aktuelle Rechtslage sowie die im Stadtgebiet bestehenden Störungs- oder Gefahrenlagen
Berichterstatterin:
Ratsfrau Zander -SPD-
- Antrag der Fraktion Junges Duisburg**
§ 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Duisburg (Sicherheits- und Ordnungsverordnung)
55. Bebauungsplan Nr. 614 2. Änderung -Neumühl-;
hier:
1. Entscheidung über Äußerungen und Stellungnahmen
2. Aktualisierung der Begründung
3. Satzungsbeschluss
Berichterstatter:
Ratsherr Haak -SPD-
56. Bebauungsplan Nr. 1273 -Neumühl- „Almastraße“;
hier:
1. Entscheidung über Äußerungen und Stellungnahmen
2. Aktualisierung der Begründung
3. Satzungsbeschluss
Berichterstatter:
Ratsherr Haak -SPD-
57. Bebauungsplan Nr. 1302 -Altstadt- „Unterstraße“;
hier:
1. Aufstellungsbeschluss
2. Prioritätenliste
Berichterstatter:
Ratsherr Dr. Tacke -SPD-

58. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2047 -Duissern- „Am Schnabelhuck“; hier:
1. Einleitungsbeschluss
2. Prioritätenliste
Berichterstatter:
Ratsherr Dr. Tacke -SPD-
59. Veränderungssperre Nr. 123 -Wanheim-Angerhausen-; hier: Satzungsbeschluss
Berichterstatter:
Ratsherr Ernst -SPD-
- Anträge/Anfragen**
60. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
Rotation schafft Vertrauen - Wechsel der Wirtschaftsprüfer in städtischen Tochtergesellschaften alle fünf Jahre ohne Ausnahme sicherstellen
61. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
Bessere Transparenz und Steuerungsmöglichkeiten in den städtischen Tochtergesellschaften - Einführung eines systematischen Beteiligungscontrollings
62. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
Sachverständ und Unabhängigkeit in Aufsichtsräten stärken - Externe Sachkundige in städtische Aufsichtsgremien
63. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
Einführung eines flächendeckenden Zeiterfassungssystems
64. **Antrag der AfD-Fraktion**
Gremienumbesetzung
65. **Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
Vermietung von Räumlichkeiten durch Duisburg Kontor für AfD-Veranstaltungen
66. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen und auf Gehwegen für behinderte Menschen in Duisburg
67. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Teilhabe und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung in Duisburg
68. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Unzumutbare Belastung durch Kitagebühren – insbesondere bei Familien mit mehreren Kindern in Duisburg
69. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Erweiterung der Parkmöglichkeiten in Duisburg-Beeck
70. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Zu Verkehrs-, Geschwindigkeits- und Parkproblemen in der Flottenstraße 20-44 in Duisburg-Beeck
71. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Pflichtversicherung und Kennzeichnung für E-Scooter – Umsetzung und Kontrolle auf kommunaler Ebene in Duisburg
72. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Ungleichbehandlung von Sportvereinen – fehlende Sportplätze und Kunstrasen trotz Bedarf
73. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Schließung der Augenklinik Duisburg
74. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Umweltschutz in Duisburg
75. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Taxi Unternehmer Probleme in Duisburg
76. **Anfrage von Ratsherrn Sipahi**
Aufnahme und Unterstützung von Geflüchteten aus dem Gazastreifen
- Mitteilungsvorlagen**
77. Meldung von Einkünften aus Nebentätigkeiten im Jahr 2024 gem. § 8 (2) KorruptionsbG i.V.m. der Nebentätigkeitsverordnung (NtV)
78. Unterzeichnung und Unterstützung der ergänzenden Artikel der Europäischen Gleichstellungscharta für die Gleichstellung von Frauen und Männern
79. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen/ Verpflichtungsvermächtigungen 2024; hier: 4. Nachweisung
80. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen 2025; hier: 1. Nachweisung
81. Auswertung der Kennzahlen der 23 Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) für das Jahr 2023
82. Beförderungen von Beamteninnen und Beamten im Jahr 2025
83. Abschlussbericht zum Projekt Kommunalinvestitionen in Duisburg (KIDU); hier: Investitionsoffensive in den Jahren 2015 bis 2024 mit einer Zuwendungssumme von rd. 73,03 Mio. EUR und einer förderfähigen Gesamtinvestitionssumme von rd. 81,15 Mio. EUR
84. Modellvorhaben des Bundes zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung Stark im Norden Alt-Hamborn und Marxloh; hier: 3. Zwischenbericht mit Stand 30.04.2025
85. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR); hier: Entscheidung über Förderanträge aus Duisburg für 2025 und Antragsverfahren 2026
86. Fördermittel der Stadtverwaltung Duisburg 2025 - Zweite Ausgabe
87. Die Stahlindustrie in Duisburg; hier: Ergebnisse der Studie vom Institut der deutschen Wirtschaft und daraus abgeleitete Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Duisburg
88. Wirtschaftliche Entwicklung in Duisburg – Vierte Ausgabe des Strukturmonitors für den Wirtschaftsstandort Duisburg
89. Wirtschaftsfaktor migrantische Unternehmen; hier: Duisburgs vielfältige Ökonomie

90. Prüfergebnis: Denkmäler und Sehenswürdigkeiten in Duisburg sichtbarer machen
9. Ankauf von unbebauten Grundstücken an der Rathausallee in Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen
Berichterstatter:
Ratsherr Lüger -CDU-

Nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 07.04.2025

Beschlussvorlagen

2. Netze Duisburg GmbH - Beteiligungsangelegenheit;
hier: Gründung der Südnetz GmbH
Berichterstatter:
Ratsherr Susen -CDU-
3. Netze Duisburg GmbH - Beteiligungsangelegenheit;
hier: Gründung der Duisburger Energie- und Netztechnik GmbH
Berichterstatter:
Ratsherr Susen -CDU-
4. Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Erwerb der SevenZone GmbH
Berichterstatter:
Ratsherr Ibe -CDU-

5. Beförderungen von Beamtinnen und Beamten in Führungsfunktionen im Sinne des § 73 Abs. 3 GO NRW
Berichterstatter:
Ratsherr Imamura -AfD-

6. Bestellung eines Prüfers beim Rechnungsprüfungsamt
Berichterstatter:
Ratsherr Klein -CDU-

7. Verkauf von städtischen Straßenflächen im Logport I in Duisburg-Rheinhausen
Berichterstatter:
Ratsherr Lüger -CDU-

8. Ankauf von einem unbebauten Grundstück an der Ackerstraße in Duisburg-Rheinhausen-Friemersheim
Berichterstatter:
Ratsherr Lüger -CDU-

9. Ankauf von unbebauten Grundstücken an der Rathausallee in Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen
Berichterstatter:
Ratsherr Lüger -CDU-
10. Vertragsanpassung des bestehenden Vertrags mit dem Tierschutzzentrum und der Stadt Duisburg vom 28.06.2022
Berichterstatter:
Der Oberbürgermeister

11. Duisburger Philharmoniker;
hier: Verlängerung des Vertrages mit dem Intendanten

Berichterstatter zu den TO-Punkten**11 und 12:**

Ratsfrau Najafi Tonekaboni -Grüne-

12. Wahl der/des Generalmusikdirektorin/Generalmusikdirektors (GMD) der Duisburger Philharmoniker
13. Ankauf des Grundstücks an der „Oberstraße“ im Ortsteil Duisburg-Altstadt
Berichterstatter:
Ratsherr Sagurna -SPD-

Hinweis der Verwaltung

Die ursprünglich für die Sitzung des Rates ausgewiesene DS 25-0659 zum Thema „Abschluss eines Sonderdienstvertrages im Arbeitnehmerbereich“ wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung zurückgezogen.

Duisburg, den 13. Juni 2025

Link
Oberbürgermeister

*Auskunft erteilt:
Frau Reichelt
Tel.-Nr.: 0203 283-2108*

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Duisburg für die Kommunalwahlen am 14. September 2025

- Korrektur der Bekanntmachung vom 15.01.2025 über die Aufforderung zur
Einreichung von Wahlvorschlägen -

Klarstellung zur Anwendbarkeit des § 15a Kommunalwahlgesetz NRW (KWahlG NRW) und der korrespondierenden Vorschriften der Kommunalwahlordnung NRW (KWahlO NRW)

Der Wahlleiter gibt hiermit öffentlich bekannt, dass der Verfassungsgerichtshof NRW mit Beschluss vom 06.05.2025 den § 15a Absatz 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG NRW) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und weiterer wahlbezogener Vorschriften vom 05.07.2024 (GV. NRW. S.444) gemäß § 61 Absatz 3 VerfGHG NRW für nichtig erklärt hat, da diese Vorschrift gegen Artikel 4 Absatz 1 der Landesverfassung i.V.m. Artikel 9 Absatz 1 des Grundgesetzes verstößt (VerfGH 30/23.VB-2).

In der Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen am 14. September 2025 vom 15.01.2025 wird der 18. Absatz in Ziffer 3.1. demnach ersatzlos gestrichen:

~~Eine Wählergruppe, die nach § 2 Absatz 1 des Wählergruppentransparenzgesetzes (WählGTranspG) vom 25. März 2022 (GV. NRW S. 412) in der jeweils geltenden Fassung einer Pflicht zur Rechenschaftslegung unterliegt, kann einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie ihm die Bescheinigungen beifügt, die ihr der Präsident des Landtags nach § 4 Absatz 2 WählGTranspG über die Vorlage ihrer Rechenschaftsberichte für die letzten zwei abgeschlossenen Rechnungsjahre erteilt hat. Soweit die Frist zur Einreichung des Rechenschaftsberichts nach § 4 Absatz 1 des WählGTranspG zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch nicht abgelaufen ist, ist für das letzte abgeschlossene Rechnungsjahr die Vorlage einer Erklärung nach Absatz 2 ausreichend. Hat eine Wählergruppe die fristgerechte Einreichung der Rechenschaftsberichte nach § 4 Absatz 1 WählGTranspG versäumt, kann sie die Einreichung der Rechenschaftsberichte beim Präsidenten bis zur Zulassung des Wahlvorschlags nachholen.~~

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die Absätze 2 bis 7 des § 15a KWahlG NRW und die damit korrespondierenden Regelungen der KWahlO weiterhin ihre Gültigkeit behalten. Demnach gelten weiterhin insbesondere folgende Besonderheiten für Wählergruppen:

- Nicht rechenschaftspflichtige Wählergruppen haben nach § 15a Absatz 2 KWahlG zusammen mit dem Wahlvorschlag eine Erklärung darüber einzureichen, ob und in welcher Gesamthöhe sie in den vorangehenden zwölf Monaten Zuwendungen erhalten hat. Zuwendungen von einzelnen Personen sind gemäß § 2 Absatz 2 Satz 4 WählGTranspG anzugeben.
- Erhält eine Wählergruppe nach Einreichung eines Wahlvorschlags bis zum Zeitpunkt der Wahl eine Zuwendung, die die Bedingungen gemäß § 2 Absatz 2 Satz 4 WählGTranspG erfüllt, teilt sie dies dem Wahlleiter unter Angabe des Namens und der Anschrift der Person sowie der Gesamthöhe der Zuwendung unverzüglich mit (§ 15a Abs. 3 KWahlG).

Zudem wird nochmal ausdrücklich auf den 1. Absatz der Ziffer 3.1. der Bekanntmachung vom 15.01.2025 hingewiesen:

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Gemeinsame Regelungen für alle Wahlvorschläge

Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin bzw. des Oberbürgermeisters, zum Rat der Stadt, und zwar für die Wahl in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten, sowie Listenwahlvorschläge für die Wahlen zu den Bezirksvertretungen Walsum, Hamborn, Meiderich/Beeck, Homberg/Ruhrort/Baerl, Mitte, Rheinhausen und Süd können bis spätestens **zum 69. Tag vor der Wahl (07.07.2025, 18:00 Uhr)**, beim Wahlleiter der Stadt Duisburg, Stabsstelle Wahlen, In den Haesen 84, 47198 Duisburg (Homberg), Zimmer 12 eingereicht werden.

Es empfiehlt sich, Wahlvorschläge möglichst frühzeitig einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können. Alle Wahlvorschläge und Anlagen hierzu sollen unter Verwendung von Vordrucken entsprechend den Anlagen zur KWahlO eingereicht werden. Sämtliche Wahlvorschlagsvordrucke werden auf Anforderung kostenlos durch die

**Stabsstelle Wahlen,
In den Haesen, 47198 Duisburg (Homberg), Zimmer 12**

nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0203/283 3333 ausgegeben bzw. in ausgedruckter oder elektronischer Form übersandt.

Für weitere Auskünfte steht die Stabsstelle Wahlen, In den Haesen 84, Zi. 12, 47198 Duisburg, Tel.: 0203/283 3333, Fax: 0203/283 4738, E-Mail: wahlrecht@stadt-duisburg.de zur Verfügung.

Duisburg, den 6. Juni 2025

Der Wahlleiter

Murrack
Stadtdirektor

*Auskunft erteilt:
Herr Erichsen
Tel.-Nr: 02066-212633*

Erneute Bekanntmachung über den Bebauungsplan Nr. 1239 -Rahm- „Rahmerbuschfeld“ für einen Bereich in der Gemarkung Hückingen, Flur 53 im Ortsteil Rahm, östlich der Einfamilienhausbebauung an der Angermunder Straße auf der gesamten Länge zwischen der nördlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 23 im Norden und der südlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 49 im Süden in einer Tiefe von ca. 100 m

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.06.2024 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 1239 -Rahm- „Rahmerbuschfeld“ als Satzung beschlossen.

Die Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist hinsichtlich der formellen Anforderungen an die Unterzeichnung berichtigt worden. Deshalb wird der Satzungsbeschluss erneut gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 1239 -Rahm- „Rahmerbuschfeld“ wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 1239 -Rahm- „Rahmerbuschfeld“ mit Begründung und Umweltbericht kann beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung mit Umweltbericht wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 44 Abs. 5 BauGB,
2. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
3. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Eine Entschädigung wegen dieses Bebauungsplanes kann der/die Entschädigungsberechtigte gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnach-

teile eingetreten sind. Die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche kann der/die Berechtigte dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

- 2) Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

- 3) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 1239 -Rahm- „Rahmerbuschfeld“ gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 31.01.2025 in Kraft.

Duisburg, den 5. Juni 2025

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Frau Steinbicker
Tel.-Nr. 0203 283-984167
E-Mail: a.steinbicker@stadt-duisburg.de

Erneute Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7.45 -Süd- für einen Bereich in der Gemarkung Hückingen, Flur 53 im Ortsteil Rahm, östlich der Einfamilienhausbebauung an der Angermunder Straße auf der gesamten Länge zwischen der nördlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 23 im Norden und der südlichen Grundstücksgrenze des Flurstücks 49 im Süden in einer Tiefe von ca. 100 m

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.06.2024 die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7.45 -Süd- beschlossen.

Die Bezirksregierung hat mit Verfügung vom 02.12.2024, Aktenzeichen 35.02.01.01-02DU-7.45-1863, die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7.45 -Süd- genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 02.12.2024, Aktenzeichen 35.02.01.01-02DU-7.45-1863, über die Änderung Nr. 7.45 -Süd- zum Flächennutzungsplan der Stadt Duisburg ist hinsichtlich der formellen Anforderungen

an die Unterzeichnung berichtet worden. Deshalb wird die Genehmigung erneut gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.

Die Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 02.12.2024, Aktenzeichen 35.02.01.01-02DU-7.45-1863, über die Änderung Nr. 7.45 -Süd- zum Flächennutzungsplan der Stadt Duisburg wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7.45 -Süd- mit Begründung und Umweltbericht kann ab dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung mit Umweltbericht wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
2. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

1) Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

- 2) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann gegen diese Flächennutzungsplan-Änderung oder Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
- a) eine vorgesetzte Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Flächennutzungsplan-Änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung Nr. 7.45 -Süd- zum Flächennutzungsplan der Stadt Duisburg gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 31.01.2025 wirksam.

Duisburg, den 5. Juni 2025

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Frau Steinbicker
Tel.-Nr. 0203 283-984167
E-Mail: a.steinbicker@stadt-duisburg.de

Amtliche Bekanntmachung in den Amtsblättern der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort tagt am Donnerstag, 3. Juli 2025, 13:30 Uhr, in der Sparkasse Duisburg, Saal 1 und 2, EG, Kuhlenwall 20, 47051 Duisburg.

Einlasskarten für Besucherinnen und Besucher der öffentlichen Sitzung können bei der Abteilung Vorstandsstab der Sparkasse Duisburg, Königstraße 23 - 25, 47051 Duisburg, unter der Tel.-Nr. (02 03) 28 15-81 23 11 angefordert werden.

Die zur Beratung anstehenden Vorlagen der öffentlichen Sitzung können in der Abteilung Vorstandsstab der Sparkasse Duisburg unter oben genannter Anschrift eingesehen werden.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20. Juni 2024
2. Entlastung der Organe der Sparkasse Duisburg für das Geschäftsjahr 2024 / Verwendung des Jahresüberschusses der Sparkasse Duisburg aus dem Geschäftsjahr 2024
3. Entlastung des Verbandsvorstehers und des stellvertretenden Verbandsvorstehers des Sparkassenzweckverbandes der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort für das Geschäftsjahr 2024
4. Änderung der Satzung des Sparkassenzweckverbandes der Städte Duisburg und Kamp-Lintfort
5. Zahlung einer pauschalierten, angemessenen Entschädigung je Sitzungsteilnahme
6. Änderung der Satzung der Sparkasse Duisburg

Nicht öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Bestellung eines Mitglieds des Vorstands der Sparkasse Duisburg

Duisburg, den 6. Juni 2025

Sagurna	Murrack
Vorsitzender	Verbandsvorsteher
der Verbandsversammlung	

Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!



Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Amt für Personal- und Organisationsmanagement
Sonnenwall 77-79, 47049 Duisburg
Telefon (02 03) 2 83-36 48
Telefax (02 03) 2 83-6767
E-Mail amtsblatt@stadt-duisburg.de
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat
(ohne Sonderausgaben)
Druck: Amt für Innovation und Zentrale Services

K 6439

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

THEATER **DUISBURG**

VIER SPARTEN
UNTER EINEM DACH

SCHAUSPIEL **OPER** **BALLET** **KONZERT**

www.theater-duisburg.de

